



4.1. Dokumentation

AUSBILDUNGSMAPPE (QUALITÄT IN DER LEHRE)

INHALT

Die Ausbildungsmappe vereint neben dem Ausbildungsplan weitere Dokumente, die für die Ausbildungszeit relevant sind.

In der Praxis empfehlen wir diese Mappe so zu gestalten, dass

- es physisch für alle Auszubildenden selbst administriert werden kann oder
- ein Programm zur Verfügung steht, das diese Informationen enthält und auch für das Schreiben der Arbeitsberichte für alle gleich zu bedienen ist;
- entlang des Ausbildungsprozesses (von der Aufnahme bis zur Prüfung) alle Dokumente abgedeckt bzw. enthalten sind (erfüllt die Voraussetzung z. B. für eine Zertifizierung wie den „ausgezeichneten Lehrbetrieb“ zu erhalten);
- Informationen zum Lehrbetrieb und ein persönliches Willkommen (mit Fotos) der Geschäftsleitung enthalten sind (erfüllt die Ausbildungsvoraussetzung „den Lehrbetrieb zu kennen“);
- Informationen zum Lehrling samt Kontaktmöglichkeiten auch der Eltern enthalten sind (erfüllt eine Voraussetzung für Elternarbeit);
- Fakten zur Berufsschule sowie Rechte und Pflichten mit Unterzeichnungsmöglichkeit enthalten sind (erfüllt Vorgaben nach BAG § 9 ff).

Zusätzlich können noch folgende Dokumente dort Platz finden:

- Handyregeln, Hausordnung (Handys sind ein relevantes Thema)
- Wettbewerbe/Lehrjahr mit Rang und Datum
- Leitsätze/Lehrjahr
- Zusatzausbildung mit Angabe vom Kurs, Seminar oder Workshop sowie Angabe bei Nachhilfe oder Prüfungsvorbereitung
- Sicherheits- und Umweltchecklisten oder Nachweis eines Sicherheitspasses (mit Angabe über die Sicherheitsschulungen und Erste-Hilfe-Kurs etc.)